

4 /2005

ERSCHEINT MONATLICH

UMWELT UND VERKEHR

Sonniger Oktober; freundlicher, aber sehr
trockener November mit etwas Schnee;
kalter und trüber Dezember mit reichlich Schnee.

IN DER STADT ZÜRICH

Mensch und Gesellschaft

→ **Raum und Umwelt**

Wirtschaft und Arbeit

INHALT

1	UMWELT	3
1.1	Witterungsbericht	3
1.2	Schadstoffkonzentrationen	5
2	VERKEHR	7
2.1	Luftverkehr	7
2.2	Zürichsee-Schifffahrt	7
2.3	Strassenverkehrsunfälle	8
3	ANHANG	12
3.1	Quellen	12
3.2	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	12

Herausgeber, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

E-Mail
statistik@asz.stzh.ch

Internet
www.statistik-stadt-zuerich.info

Auskunft
Franz Kalbermatten
Telefon 044 250 48 13

Preis
Jahresabonnement Fr. 18.–
Artikel-Nr. 404 200
Einzelausgabe Fr. 9.–
Artikel-Nr. 404 201

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2006
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
23.3.2006/FK

Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

1

UMWELT

1.1

Witterungsbericht

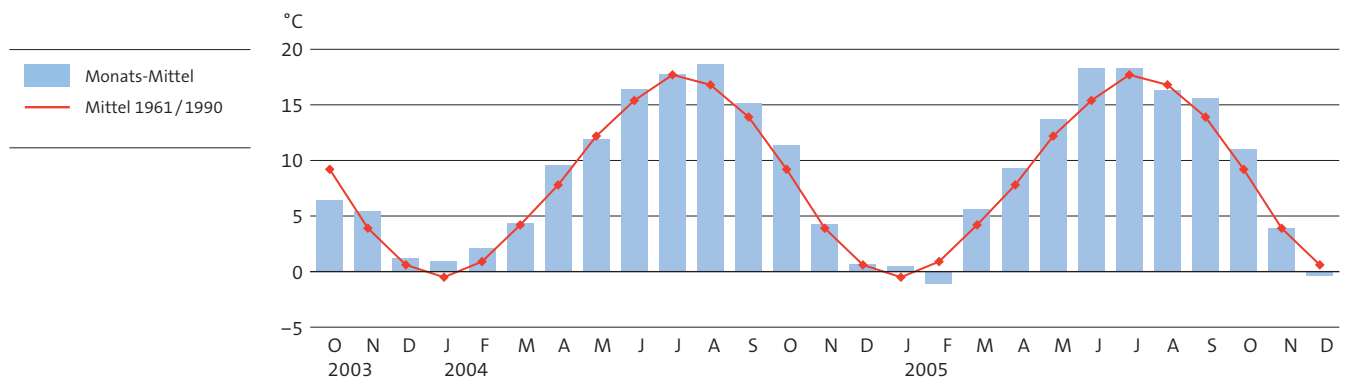
Der Oktober war sehr sonnig (140 Prozent der Norm); das Monatsmittel der Lufttemperatur lag 1,8 Grad über dem Durchschnittswert. Das Monatsmaximum (19,2 Grad) wurde dieses Jahr erst gegen Ende des Monats (26.) gemessen. Die Niederschlagsmenge des ganzen Monats (85 Millimeter) lag etwas über der Norm (+23 Prozent). Es regnete aber nur an 6 Tagen in diesem Monat. Lediglich 11 trübe Tage und für die Jahreszeit beträchtlich viele heitere Tage (7) runden das Bild eines angenehmen Herbstmonates ab. Es gab keinen Frost- und auch keinen Sommertag, was aber für den Oktober nicht unüblich ist. An 14 Tagen gab es Nebel, der sich aber jeweils bald wieder auflöste.

Im November entsprach das Monatsmittel der Lufttemperatur exakt der Norm von 3,9 Grad. Die Extremwerte Minimum und Maximum waren hingegen überdurchschnittlich tief bzw. hoch. Anfang Monat (3.) gab es noch angenehm warme 18,5 Grad, gegen Monatsende (27.) winterliche minus 5,2 Grad.

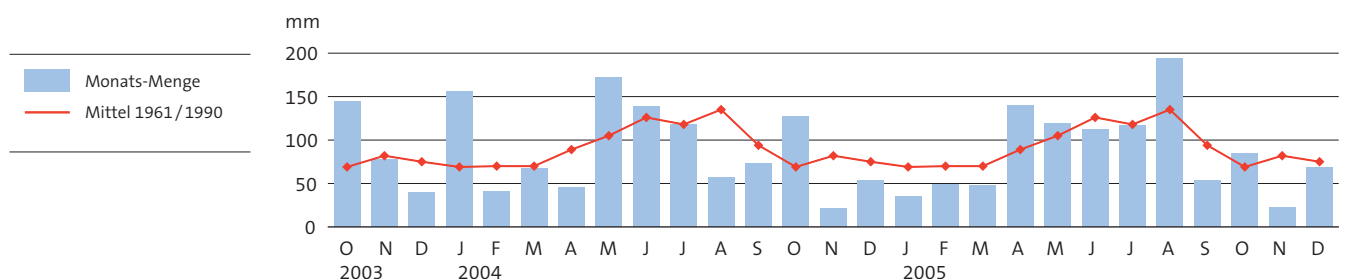
Die Sonnenbestrahlung im November ist mit durchschnittlich 58 Stunden gering. Immerhin waren es in diesem November 79 Stunden. Auch die lediglich 12 trüben Tage zeigten einen freundlichen November. Die Niederschläge waren spärlich. Nur an 5 Tagen regnete es 22 Millimeter, rund ein Viertel der üblichen Monatsmenge. Es gab etwas Neuschnee (9 Zentimeter), verteilt auf 9 Tage mit Schneefall.

Im Dezember lag das Monatsmittel der Lufttemperatur bei minus 0,4 Grad, 1,0 Grad unter der Norm. Es gab 11 Eistage, was für den Dezember ausserordentlich viel ist, und 22 Frosttage, was nicht unüblich ist. Mit 28 Stunden Sonne – 38 Stunden ist die Norm – war der ohnehin sonnenarme Dezember trüb. Tatsächlich lag die Bewölkungsmenge an 25 Tagen bei über 80 Prozent. Der Niederschlag war leicht unterdurchschnittlich, dafür gab es im Verlauf des Monats 26 Zentimeter Neuschnee. Nebel gab es lediglich an 3 Tagen.

Lufttemperatur
 ► Oktober 2003 – Dezember 2005 G_1.1



Niederschlagsmenge
 ► Oktober 2003 – Dezember 2005 G_1.2



Witterung und Klima¹

► Oktober–Dezember 2005

T_1.1

	Okt. 2004	Nov. 2004	Dez. 2004	Okt. 2005	Nov. 2005	Dez. 2005
Lufttemperatur in °C						
Monatsmittel	11,4	4,3	0,7	11,0	3,9	-0,4
Norm (Mittel 1961/90)	9,2	3,9	0,6	9,2	3,9	0,6
Minimum	4,9	-3,5	-4,5	3,8	-5,2	-9,5
gemessen am	16.	16.	20.	18.	27.	30.
Maximum	24,3	13,7	9,4	19,2	18,5	7,2
gemessen am	5.	4.	25.	26.	3.	4.
Anzahl Tage						
Eistage, Max. unter 0°C	–	–	4	–	1	11
Frosttage, Min. unter 0°C	–	10	21	–	12	22
Heizgradtage ²	187	470	600	202	476	632
Sommertage, mind. 25°C	–	–	–	–	–	–
Hitzetage, mind. 30°C	–	–	–	–	–	–
Sonnenscheindauer						
Stunden	89	46	32	147	78	27
Norm (Mittel 1961/90)	105	58	38	105	58	38
Bewölkung						
Mittlere Bewölkungsmenge (%)	80	80	89	60	73	84
Anzahl Tage mit Bewölkungsmenge						
unter 20 %, heitere Tage	1	–	–	7	2	1
über 80 %, trübe Tage	19	17	23	11	12	25
Niederschlag						
Niederschlagsmenge (mm)	127	21	54	85	22	69
Norm (Mittel 1961/90)	69	82	75	69	82	75
Grösste Tagesmenge (mm)	22	4	27	28	9	21
gemessen am	26.	19.	19.	1.	4.	30.
Neuschneemenge (cm)	–	2	25	–	9	26
Anzahl Tage mit						
keinem Niederschlag	18	24	25	25	25	21
mindestens 1,0 mm	13	6	6	6	5	10
mindestens 10,0 mm	5	–	1	4	–	3
Schneefall, ab 0,5 cm Neuschnee	–	5	8	–	9	...
Schnee und Regen vermischt	–	2	–	–	–	...
Nebel, Sichtweite unter 1000 m	4	4	11	14	8	3
Nahgewitter (Distanz < 3 km)	2	–	–	–	–	–
Windböen						
Grösste Böenspitze (km/h)	78	112	101	57	70	102
gemessen am	18.	19.	17.	25.	28.	16.
Anzahl Tage mit Böenspitzen						
Sturm, über 74 km/h	1	1	3	–	–	1

1 Gegenüber dem 1. Quartal 2005 sind acht Zeilen dieser Tabelle gestrichen, weil ab dem 2. Quartal 2004 die Daten dieser Positionen nicht mehr berechnet wurden.

2 Monatliche Summen der täglichen Differenzen zwischen der Raumtemperatur (20°C) und der Tagesmittel-Temperatur aller Heiztage (nur bei Tagesmittel < 12°C).

Gewässer

► provisorisch, Oktober–Dezember 2005

T_1.2

	Okt. 2004	Nov. 2004	Dez. 2004	Okt. 2005	Nov. 2005	Dez. 2005
Wassertemperatur Zürichsee (°C)¹						
Mittel	15,7	10,7	6,8	15,7	11,7	6,2
Niedrigster Tageswert	13,7	8,2	5,5	14,6	8,2	4,4
letztmals gemessen am	31.	30.	31.	19.	30.	30.
Höchster Tageswert	17,9	13,6	8,1	17,3	14,7	8,1
erstmalig gemessen am	6.	4.	1.	1.	1.	1.
Mittlerer Wasserstand (m ü. M.)						
Pegel Zürichhorn	405,98	405,90	405,87	405,94	405,87	405,84
Limmat-Abflussmenge (m³/s)²						
Mittel	71	45	48	60	35	41
Minimum der Tagesmittel	58	36	43	32	30	32
erstmalig gemessen am	25.	16.	12.	31.	2.	28.
Maximum der Tagesmittel	96	50	67	129	41	50
erstmalig gemessen am	1.	26.	21.	4.	29.	17.

1 Messort Mythenquai 73,15 m vom Ufer entfernt, Messtiefe 1,0 m, Grundtiefe 1,2 m, Messzeit 6.30 Uhr.

2 Messort Unterhard.

1.2

Schadstoffkonzentrationen

Der Stundenmittel-Grenzwert für Ozon und der Grenzwert für Stickstoffdioxid wurden im Berichtsquartal eingehalten. Einzig der Grenzwert für Feinstaub PM₁₀ wurde am 15. Oktober leicht überschritten.

Luftschadstoffe

 ► Monatsmittelwerte (µg/m³)¹, Oktober–Dezember 2005

T_1.3

	Okt. 2004	Nov. 2004	Dez. 2004	Okt. 2005	Nov. 2005	Dez. 2005
Ozon	46	34	30	39	33	38
Schwefeldioxid	5	8	7	5	7	7
Stickstoffmonoxid	43	39	40	44	47	23
Stickstoffdioxid	37	38	38	44	42	41
Kohlenmonoxid	646	653	691	700	680	530
Feinstaub PM ₁₀ ²	25	32	36	31	28	26

1 Mikrogramm pro Kubikmeter.

2 Partikel im Schwebstaub mit einem Durchmesser von weniger als 10 Mikrometern (= 1 Hundertstel-Millimeter).

Luftschadstoffe

 ► Gleitende Jahresmittelwerte (µg/m³)¹, 2003–2005

T_1.4

	1.11.03– 31.10.04	1.12.03– 30.11.04	1.1.04– 31.12.04	1.11.04– 31.10.05	1.12.04– 30.11.05	1.1.05– 31.12.05
Schwefeldioxid	6	6	6	5	5	5
Stickstoffmonoxid	30	27	25	21	22	21
Stickstoffdioxid	40	39	39	37	38	38
Kohlenmonoxid	591	561	547	512	515	503
Feinstaub PM ₁₀ ^{2, 3}	27	26	26	27	27	26

1 Mikrogramm pro Kubikmeter.

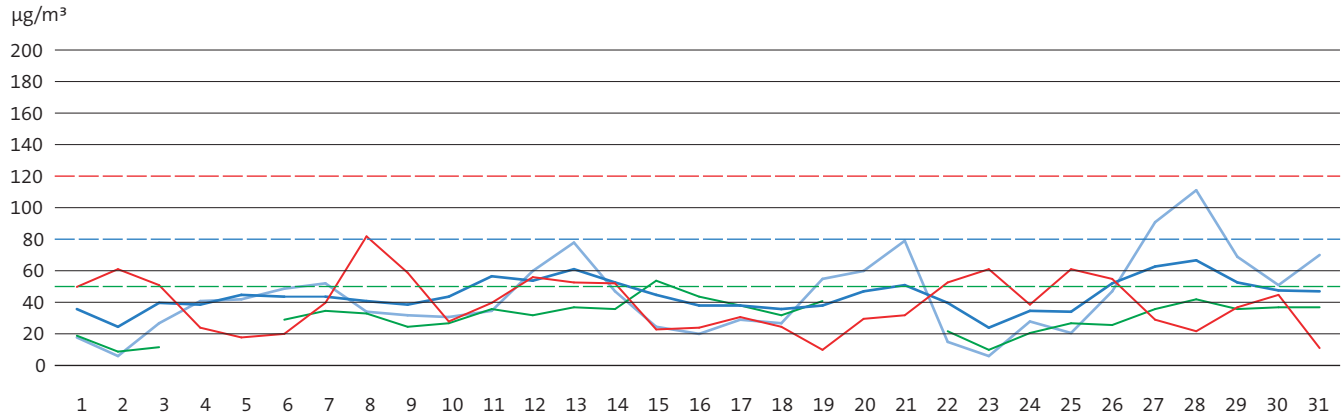
2 Partikel im Schwebstaub mit einem Durchmesser von weniger als 10 Mikrometern (= 1 Hundertstel-Millimeter).

 3 Der PM₁₀-Grenzwert für das Jahresmittel liegt bei 20 µg/m³.

Luftschadstoffe¹

G_1.3

► Tagesmittelwert (µg/m³), Ozon max. 1h-Mittel, Oktober 2005

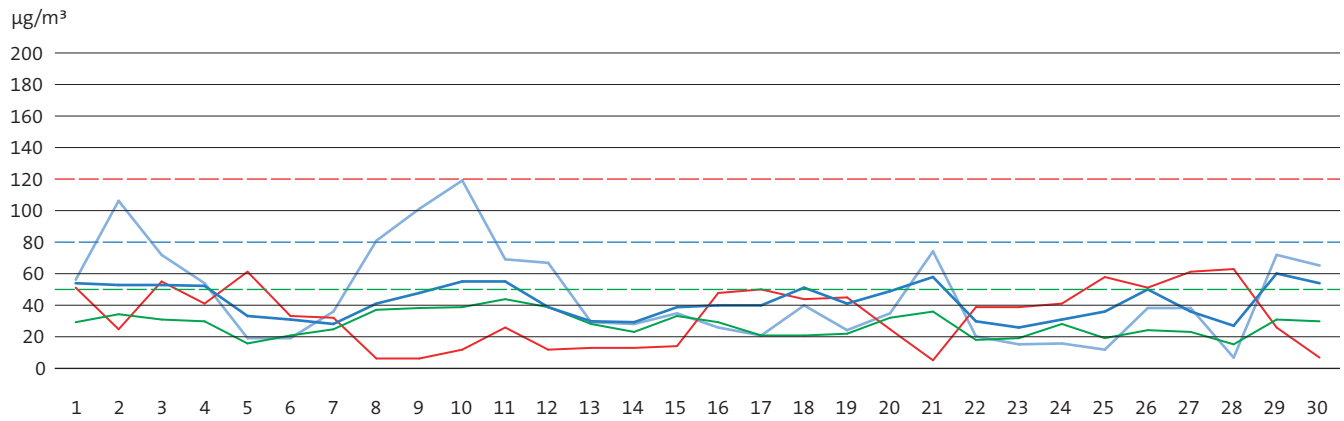


1 Fehlende Angaben wegen Ausfällen der Station.

Luftschadstoffe

G_1.4

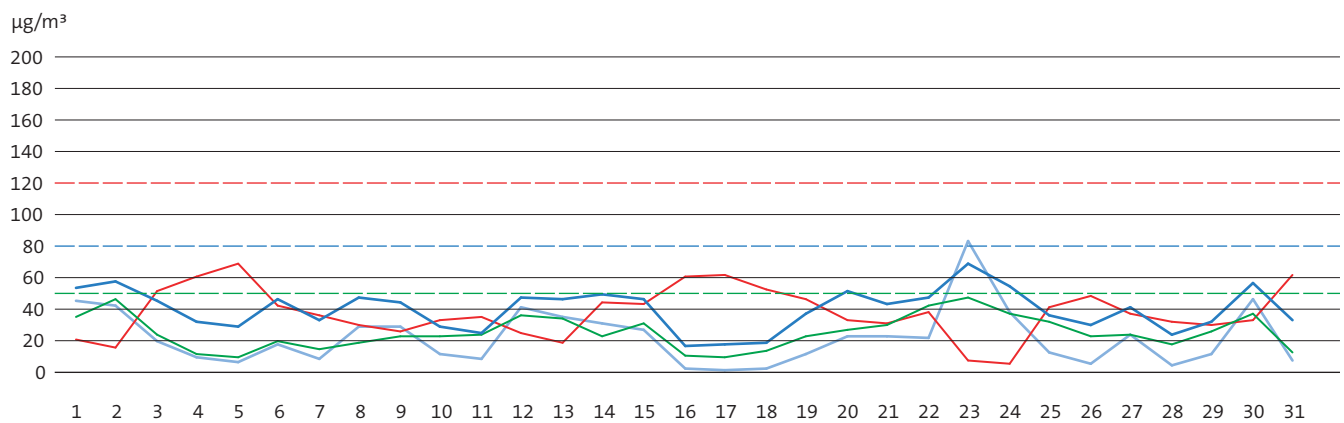
► Tagesmittelwert (µg/m³), Ozon max. 1h-Mittel, November 2005



Luftschadstoffe

G_1.5

► Tagesmittelwert (µg/m³), Ozon max. 1h-Mittel, Dezember 2005



— Stickstoffdioxid NO₂
 — Stickstoffmonoxid NO
 — Ozon O₃
 — Feinstaub PM10

--- Stickstoffdioxidgrenzwert
 --- Ozongrenzwert
 --- Feinstaubgrenzwert

2

VERKEHR

2.1

Luftverkehr

Die Zahl der Starts und Landungen nahm im Berichtsquartal gegenüber dem Vorjahr um 2288 (–3,7%) ab und erreichte rund 59 000; die Passagierzahlen stiegen um 2,4 Prozent auf 4,25 Millionen. Die «Fracht total» verzeichnete einen Zuwachs um 0,8 Prozent, die Luftpost erlitt dagegen einen Rückgang um 5,8 Prozent.

Betrachtet man das ganze Jahr 2005 gegenüber dem Jahr 2004, ergibt sich folgendes Bild: Starts und Landungen minus 0,1 Prozent; Passagierzahlen plus 3,7 Prozent.

Luftverkehr

► Gesamter gewerblicher Verkehr im Flughafen Zürich-Kloten, Oktober–Dezember 2005

T_2.1

	4. Quartal 2004	Oktober 2005	November 2005	Dezember 2005	4. Quartal 2005	Veränderung 4. Q. 04–4. Q. 05	
						absolut	in %
Flugzeugstarts und -landungen	61 159	21 318	18 799	18 754	58 871	–2 288	–3,7
Passagiere¹	4 149 319	1 649 287	1 280 775	1 319 871	4 249 933	100 614	2,4
Ankünfte	2 085 734	840 337	638 579	643 685	2 122 601	36 867	1,8
Abflüge	2 045 732	803 552	629 951	663 803	2 097 306	51 574	2,5
Direkter Transit ²	17 853	5 398	12 245	12 383	30 026	12 173	68,2
Fracht total (Tonnen)	95 689	32 327	30 890	33 192	96 409	720	0,8
Luftfracht	67 877	23 128	21 894	23 728	68 750	873	1,3
Import	13 246	4 205	4 334	5 082	13 621	375	2,8
Export	10 402	3 716	3 449	3 448	10 613	211	2,0
Transfer ²	44 229	15 207	14 111	15 198	44 516	287	0,6
Luftfrachtersatzverkehr	27 812	9 199	8 996	9 464	27 659	–153	–0,6
Luftpost (Tonnen)	6 529	1 798	1 958	2 393	6 149	–380	–5,8

1 Im Linien- und Charterverkehr, ohne sonstiger Verkehr

2 Keine Doppelzählung.

2.2

Zürichsee-Schifffahrt

Die Zürichsee-Schiffe beförderten im Berichtsquartal rund 156 000 Personen, 24 Prozent mehr als vor einem Jahr. Dies ist das zweitbeste Ergebnis der letzten 15 Jahre.

Das ganze Jahr 2005 war für die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft mit rund 1,55 Millionen Passagieren ein sehr gutes Jahr, das zweitbeste seit 15 Jahren. An 11 Monaten waren überdurchschnittliche Passagierzahlen zu verzeichnen.

Schifffahrt

► Beförderte Personen, Oktober–Dezember 2005

T_2.2

	4. Quartal 2004	Oktober 2005	November 2005	Dezember 2005	4. Quartal 2005	Veränderung 4. Q. 04–4. Q. 05	
						absolut	in %
Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft							
Beförderte Personen	125 933	109 027	25 963	21 153	156 143	30 210	24,0

2.3

Strassenverkehrsunfälle

Die Zahl der Unfälle mit Personen- und Sachschaden reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 6,8 Prozent auf 247, die Zahl der Leichtverletzten um 7,1 Prozent auf 248. Die Anzahl Schwerverletzter nahm um 9,6 Prozent auf 47 ab. Im Berichtsquartal verunfallte 1 Person tödlich, gleich viel wie vor einem Jahr.

Die Zahl der Unfälle wegen Angetrunkenheit ging gegenüber dem Vorjahresquartal um 21,9 Prozent auf 57 zurück. Die Unfälle wegen momentaner Unaufmerksamkeit nahmen gegenüber dem Vorjahr um 9,3 Prozent zu.

Für das ganze Jahr 2005 ergab sich gegenüber dem Jahr 2004 folgende Veränderung: Unfälle mit Personen- und Sachschaden minus 7,2 Prozent, Leichtverletzte minus 8,0 Prozent und Schwerverletzte minus 15,4 Prozent.

Strassenverkehrsunfälle

► provisorisch, Oktober–Dezember 2005

T_2.3



	Oktober	November	Dezember	Oktober	November	Dezember	4. Quartal	Veränderung	
	2004	2004	2004	2005	2005	2005	2005	4. Q. 04–4. Q. 05	
								absolut	in %
Unfälle total	367	314	304	367	318	282	967	-18	-1,8
Mit Sachschaden allein	259	229	232	259	247	214	720	–	–
davon Beschädigung parkierter Fahrzeuge durch flüchtige unbekannte Lenker/-innen	74	62	55	71	63	62	196	5	2,6
Mit Personen- und Sachschaden	108	85	72	108	71	68	247	-18	-6,8
Sachschaden (1000 Fr.)	2271	2096	1995	1939	1779	1730	5448	-914	-14,4
Je Unfall (Fr.)	6187	6676	6562	5283	5596	6135	5634	-824	-12,8
darunter Parkschäden durch flüchtige unbekannte Lenker/-innen (Fr.)	1532	1677	1603	1442	1463	1521	1474	-125	-7,8
Verletzte Personen									
Leicht	110	84	73	109	66	73	248	-19	-7,1
Schwer	24	12	16	21	13	13	47	-5	-9,6
Männlich	77	58	53	77	41	46	164	-24	-12,8
Weiblich	57	38	36	53	38	40	131	–	–
Altersgruppe Verletzte									
Unter 7	1	3	2	3	2	4	9	3	...
7–10	1	2	2	–	1	1	2	-3	...
11–14	1	2	–	–	2	1	3	–	...
15–19	9	3	8	5	9	7	21	1	...
20–24	23	14	13	22	13	15	50	–	–
25–29	13	15	10	8	10	13	31	-7	...
30–39	42	19	15	28	12	18	58	-18	-23,7
40–49	17	15	19	26	16	13	55	4	7,8
50–64	15	19	11	23	8	8	39	-6	...
65 und mehr	12	4	9	15	6	6	27	2	...
Fahrzeuglenker/-innen	91	63	48	88	49	50	187	-15	-7,4
Mitfahrer/-innen, Fahrgäste	23	18	22	25	8	23	56	-7	-11,1
Fussgänger/-innen	20	15	19	17	22	13	52	-2	-3,7
Getötete Personen	–	1	–	–	1	–	1	–	–
Beteiligte Fahrzeuglenker/-innen									
Personenwagen	397	371	349	407	352	311	1070	-47	-4,2
Lieferwagen	30	27	18	22	20	17	59	-16	-21,3
Lastwagen	18	16	26	19	19	12	50	-10	-16,7
Bus, Trolleybus, Car	7	4	4	8	8	3	19	4	...
Motorräder	27	15	10	35	20	11	66	14	26,9
Motorfahrräder	–	3	–	2	1	1	4	1	...
Fahrräder	25	10	8	25	12	15	52	9	...
Schienenfahrzeuge	12	7	11	6	6	2	14	-16	...
Übrige und unbekannte Fahrzeuge	85	69	63	79	72	70	221	4	1,8
Beteiligte Fussgänger/-innen	21	15	19	17	23	13	53	-2	-3,6
Flüchtige Fahrzeuglenker/-innen	119	92	97	102	100	103	305	-3	-1,0
davon nach Beschädigung parkierter Fahrzeuge	84	74	67	81	75	69	225	–	–

Strassenverkehrsunfälle
 ► provisorisch, Oktober–Dezember 2005

T_2.3



	Oktober	November	Dezember	Oktober	November	Dezember	4. Quartal	Veränderung		
	2004	2004	2004	2005	2005	2005	2005	4. Q. 04–4. Q. 05	absolut	in %
Unfallstellen (Mehrfachnennungen möglich)										
Gerade Strecke	235	220	198	256	222	191	669	16	2,5	
Kurve	46	28	46	34	33	31	98	-22	-18,3	
Einmündung ohne Lichtsignal	34	34	33	42	25	20	87	-14	-13,9	
Einmündung mit Lichtsignal	3	4	2	3	1	2	6	-3	...	
Kreuzung ohne Lichtsignal	25	16	16	21	25	26	72	15	26,3	
Kreuzung mit Lichtsignal	18	11	9	11	12	12	35	-3	...	
Parkplatz (einschliesslich Parkgarage)	5	1	-	-	-	-	-	-6	...	
Brücke, Überführung	5	8	13	12	6	7	25	-1	...	
Tunnel, Unterführung	6	4	3	6	-	3	9	-4	...	
Zebrastreifen, Personenübergang	15	5	7	10	12	8	30	3	...	
Übrige Unfallstellen	1	-	-	-	-	-	-	-1	...	
Strassenarten										
Nebenstrasse	254	214	189	243	209	198	650	-7	-1,1	
Hauptstrasse	84	77	86	90	73	51	214	-33	-13,4	
Autobahn	20	21	22	15	23	24	62	-1	-1,6	
Übrige Strassenarten	9	2	7	19	13	9	41	23	...	
Unfalltypen										
Fussgänger- oder Fussgängerinnenunfall	19	14	13	17	20	13	50	4	...	
Schleuder- oder Selbstunfall	64	49	56	46	54	63	163	-6	-3,6	
Begegnungsunfall (Kreuzen in Längsrichtung)	4	4	9	6	5	1	12	-5	...	
Überholunfall	1	4	2	4	-	-	4	-3	...	
Auffahrunfall	81	81	61	82	62	58	202	-21	-9,4	
Unfall beim Vorbeifahren oder Fahrstreifenwechsel	25	25	23	34	34	18	86	13	17,8	
Unfall beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	57	41	47	65	39	36	140	-5	-3,4	
Unfall beim Queren (ohne Abbiegen)	17	11	6	12	19	15	46	12	...	
Unfallhergang unbekannt	74	62	56	72	65	62	199	7	3,6	
Übrige Unfalltypen	25	23	31	29	20	16	65	-14	-17,7	
Witterung										
Keine Niederschläge	289	296	250	328	276	211	815	-20	-2,4	
Regen	75	16	33	35	20	33	88	-36	-29,0	
Schneefall	-	2	20	-	21	35	56	34	...	
Andere Witterung	3	-	1	4	1	3	8	4	...	
Zusätzlich mit Nebel, Dunst	3	-	7	8	8	4	20	10	...	
Strassenzustand										
Trocken	261	284	224	324	242	166	732	-37	-4,8	
Feucht, nass	106	27	54	43	54	78	175	-12	-6,4	
Verschneit, vereist, ölig usw.	-	3	27	-	22	38	60	30	...	
Angetrunkenheit (mindestens 0,8 Promille)²										
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	15	7	15	15	9	9	33	-4	...	
Missachten der Lichtsignale	21	15	9	14	12	14	40	-5	...	
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeugs	14	17	11	15	11	8	34	-8	...	
Momentane Unaufmerksamkeit	107	115	90	132	129	80	341	29	9,3	
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	7	10	3	6	7	2	15	-5	...	
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	44	25	39	19	22	27	68	-40	-37,0	
Mangelnde Rücksichtnahme bei Fahrstreifenwechsel	16	17	18	28	29	16	73	22	43,1	
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinsparen	13	9	14	8	14	3	25	-11	...	
Fehlverhalten beim Überholen	4	5	3	8	1	-	9	-3	...	
Missachten des...										
Rechtsvortritts	9	5	6	7	7	10	24	4	...	
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	12	5	10	22	18	16	56	29	...	
Vortritts beim Linksabbiegen	4	6	3	8	8	3	19	6	...	
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	16	11	11	8	4	5	17	-21	...	
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	6	6	5	2	1	1	4	-13	...	
Nichtanhalten vor dem Zebrastreifen	11	2	5	9	7	5	21	3	...	

Strassenverkehrsunfälle

► provisorisch, Oktober–Dezember 2005



	Oktober 2004	November 2004	Dezember 2004	Oktober 2005	November 2005	Dezember 2005	4. Quartal 2005	Veränderung 4. Q. 04–4. Q. 05	
								absolut	in %
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	18	22	17	11	18	18	47	-10	-17,5
Zu nahes Aufschliessen	31	32	20	18	26	28	72	-11	-13,3
Häufige Unfallursachen bei Fussgänger/-in¹									
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	4	4	5	2	5	1	8	-5	...
Springen/Laufen über die Fahrbahn	–	4	5	5	1	2	8	-1	...
Nichtbenützen des Zebrastreifens	2	5	3	4	1	1	6	-4	...
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	–	1	2	1	1	–	2	-1	...
Unfalltage									
Montag	51	53	33	44	36	25	105	-32	-23,4
Dienstag	52	54	33	45	52	46	143	4	2,9
Mittwoch	49	43	55	56	57	35	148	1	0,7
Donnerstag	49	46	40	43	33	50	126	-9	-6,7
Freitag	64	47	71	52	58	47	157	-25	-13,7
Samstag	52	41	27	73	47	39	159	39	32,5
Sonntag	50	30	45	54	35	40	129	4	3,2
Unfallstunden									
00–06	42	29	38	36	38	35	109	–	–
06–08	23	15	18	25	18	25	68	12	21,4
08–10	45	26	25	44	35	27	106	10	10,4
10–12	43	37	33	38	33	22	93	-20	-17,7
12–14	28	45	34	23	37	24	84	-23	-21,5
14–16	37	40	45	54	39	28	121	-1	-0,8
16–18	66	50	27	63	48	46	157	14	9,8
18–20	35	39	40	31	30	30	91	-23	-20,2
20–24	48	33	44	53	40	45	138	13	10,4

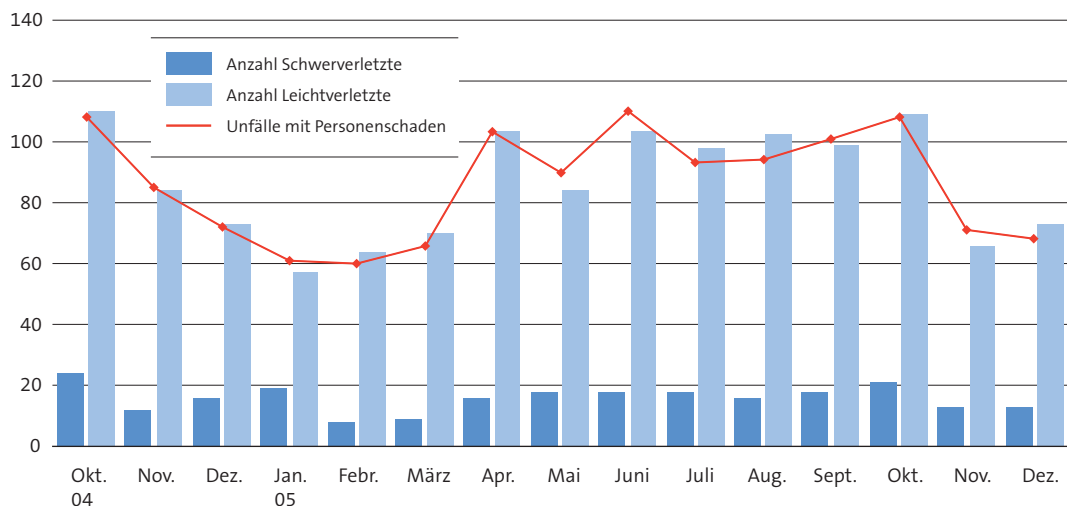
1 Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden.

2 Ab 1.1.2005 0,5 Promille.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden

G_2.1

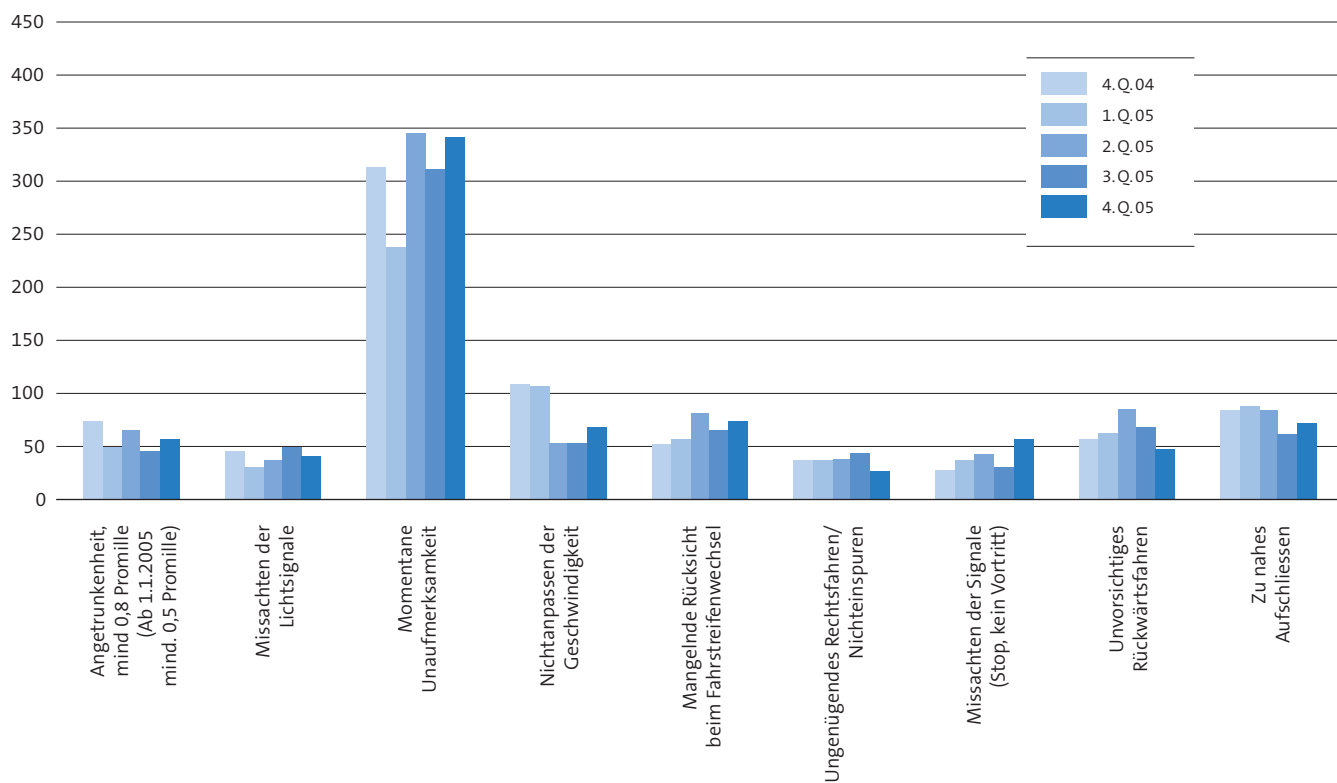
► provisorisch, Oktober 2004 – Dezember 2005



Häufigste Unfallursachen im Strassenverkehr

G_2.2

► provisorisch, 4. Quartal 2004 – 4. Quartal 2005



3 ANHANG

3.1 Quellen

T_1.1, G_1.1, G_1.2	MeteoSchweiz
T_1.2	Städtische Seepolizei bzw. Bundesamt für Umwelt (BAFU)
T_1.3, T_1.4	Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich (UGZ), Fachbereich Labor
G_1.3 – G_1.5	Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich (UGZ), Fachbereich Labor
T_2.1	Kantonales Amt für Luftverkehr
T_2.2	Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft
T_2.3, G_2.1, G_2.2	Stadtpolizei Zürich

3.2 Verzeichnis der Tabellen und Grafiken

Tabellen

T_1.1	Witterung und Klima – Oktober–Dezember 2005	4
T_1.2	Gewässer – provisorisch, Oktober–Dezember 2005	5
T_1.3	Luftschadstoffe – Monatsmittelwerte ($\mu\text{g}/\text{m}^3$), Oktober–Dezember 2005	5
T_1.4	Luftschadstoffe – Gleitende Jahresmittelwerte ($\mu\text{g}/\text{m}^3$), 2003–2005	5
T_2.1	Luftverkehr – Gesamter gewerblicher Verkehr im Flughafen Zürich-Kloten, Oktober–Dezember 2005	7
T_2.2	Schiffahrt – Beförderte Personen, Oktober–Dezember 2005	7
T_2.3	Strassenverkehrsunfälle – provisorisch, Oktober–Dezember 2005	8–10

Grafiken

G_1.1	Lufttemperatur – Oktober 2003–Dezember 2005	3
G_1.2	Niederschlagsmenge – Oktober 2003–Dezember 2005	3
G_1.3	Luftschadstoffe – Tagesmittelwert ($\mu\text{g}/\text{m}^3$), Ozon max. 1h-Mittel, Oktober 2005	6
G_1.4	Luftschadstoffe – Tagesmittelwert ($\mu\text{g}/\text{m}^3$), Ozon max. 1h-Mittel, November 2005	6
G_1.5	Luftschadstoffe – Tagesmittelwert ($\mu\text{g}/\text{m}^3$), Ozon max. 1h-Mittel, Dezember 2005	6
G_2.1	Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden – provisorisch, Oktober 2004–Dezember 2005	11
G_2.2	Häufigste Unfallursachen im Strassenverkehr – provisorisch, 4. Quartal 2004–4. Quartal 2005	11